



Weiterbildungsseminar der DGAV und DGCH
INTERAKTIVES MODULSYSTEM FÜR DIE WEITERBILDUNG

Chirurgie des oberen GI-Traktes Modul 6

14. - 16. Oktober 2010, München



Wissenschaftliche Leitung:

Pascal O. Berberat, München

Burkhard H. A. von Rahden, Würzburg

Jörg Theisen, München

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Von jungen Chirurgen für junge Chirurgen“ – das ist das Weiterbildungskonzept der DGAV und der DGCH.

Das Konzept wurde von jungen Chirurgen entwickelt und umgesetzt. Begleitend zu Ihrer praktischen Weiterbildung an den Kliniken wird ein umfassendes und auf modernen didaktischen Prinzipien basierendes Curriculum angeboten. In modular gegliederten Weiterbildungskursen soll Ihnen durch Kombination von **eLearning** und **vertiefenden Präsenzseminaren** das zur Facharztreihe notwendige Wissen unter Einbeziehung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse interaktiv vermittelt werden.

Modul 6 befasst sich mit häufigen benignen und malignen Krankheitsbildern der Chirurgie des **oberen Gastrointestinaltraktes**. Aspekte der multimodalen Therapie beim Magen- und Ösophaguskarzinom und diagnostisch-therapeutische Überlegungen bei der Behandlung der Refluxerkrankung, der Achalasie, der Ösophagusdivertikel und Hiatushernien werden neben dem Notfallmanagement von Blutungen und Perforationen interaktiv aufgearbeitet.

In Vorbereitung auf das **Präsenzseminar** wird Ihnen durch einen begleitenden **Online-Kurs** das relevante Wissen vermittelt. Im Rahmen des zweitägigen Seminars sollen zentrale Themen im interaktiven Diskurs mit ausgewiesenen Fachexperten vertieft werden.

Das gesamte Weiterbildungskonzept umfasst **12 Weiterbildungsmodule**. 2010 werden neben diesem **Modul 6** das **M1 „Notfallambulanz“**, **M2 „Chirurgische Intensivmedizin“**, **M4 „Allgemeine Chirurgie“**, **M5 „Kolorektale Chirurgie“**, **M9 „Gefäß-, Thorax- und Kinderchirurgie“** und **M11 „Ärztliche Kompetenz“** angeboten.

Wir laden Sie herzlich ein, unserer Einladung nach München zu folgen und wünschen Ihnen dabei viel Spaß und Lernerfolg!

Professor H. Bauer
Generalsekretär der DGCH

Professor H. J. Buhr
Sekretär der DGAV

Professor H. Friess
Direktor Chirurgische Klinik I, Klinikum rechts der Isar, TU München

Professor C.-T. Germer
Direktor Chirurgische Klinik, Universitätsklinikum Würzburg



Programm

Donnerstag, 14.10.2010

19:00 - 19:30 **Registrierung der Teilnehmer**
Hörsaal C, Klinikum rechts der Isar

19:30 - 20:00 **Grußwort an die Teilnehmer**
„Chirurgische Weiterbildung – ein gemeinsamer Auftrag der Fachgesellschaften und der Kliniken“
Pascal O. Berberat, München
Helmut Friess, München
Christoph-Thomas Germer, Würzburg

20:00 - 20:30 **Individualisierte Onkologische Therapie**
Helmut Friess, München

anschließend „Get together“ mit Imbiss und Umtrunk

Freitag, 15.10.2010

08:15 **Ausgabe der Unterlagen**

08:30 - 09:00 **Einführung ins Programm**
Darstellung des Kurskonzeptes

09:00 - 10:30 **Notfälle im Oberen GI-Trakt – Häufig oder Gefährlich**
Kleingruppenarbeit anhand von Literatur – Abschluss im Plenum
Moderation durch Tutoren

Die Teilnehmer

- erarbeiten einen Algorithmus für das Notfallmanagement der oberen GI-Blutung
- erarbeiten das Management der Magen- und Duodenalperforation
- erarbeiten einen Algorithmus für das diagnostische und therapeutische Vorgehen bei Ösophagusperforation, Säure und Laugenverätzungen, sowie Fremdkörperingestion

10:30 - 11:00 Zeit für eine Tasse Kaffee

11:00 - 12:00 **Radioquiz Oberer GI-Trakt**
Plenum – Interaktive Befundung
Melanie Brügel, München

Die Teilnehmer

- erstellen Anforderungen zur radiologischen Diagnostik in Abhängigkeit von der Erkrankung
- bewerten die wichtigsten radiologischen Befunde von Erkrankungen des oberen GI-Traktes und leiten entsprechende Maßnahmen ab

12:00 - 13:00 Mittagspause

13:00 - 14:30 Refluxerkrankung – zwischen Pille und Messer

Gruppenarbeit anhand von Literatur und Fallbeispielen – Abschluss im Plenum
Tutoren

Die Teilnehmer

- erarbeiten das diagnostische Vorgehen bei GERD
- diskutieren die Möglichkeiten und Bedeutung der Funktionsdiagnostik
- rekapitulieren die verschiedenen Verfahren der laparoskopischen Antirefluxchirurgie und deren Indikationen
- erstellen und begründen das Management bei einem Barrett-Ösophagus

14:30 - 15:00 Kleine Entspannung

15:00 - 16:30 Gutartige Erkrankungen – Zenker, Achalasie und Hernien

Gruppenarbeit anhand von Literatur und Fallbeispielen – Abschluss im Plenum
Tutoren

Die Teilnehmer

- rekapitulieren die Pathogenese der Ösophagusdivertikel
- diskutieren die operativen Therapieverfahren und Zugangswege beim Zenker-Divertikel
- ergreifen die korrekten diagnostischen Schritte bei der Achalasie und diskutieren die aktuellen Therapiestandards
- erläutern die Diagnostik und Therapie bei Hiatushernien und diskutieren Aspekte des chirurgischen Vorgehens

16:30 - 16:45 Kleine Entspannung

**16:45 - 17:45 Meet the Expert
How I do it: Anti-Refluxchirurgie**

Plenum mit Videodemonstration
Christoph-Thomas Germer, Würzburg

17:45 - 18:00 Abschluss und Evaluation

**ab 20:00 Münchner Abend
im Café Reitschule**

Samstag 16.10.2010

08:30 - 09:00 Warm-up !

Plenum – interaktive Falldarstellung mit Diskussion
Tutoren

Die Teilnehmer

- wenden Erlerntes vom Vortag an
- wiederholen und festigen damit ihr Wissen

09:00 - 10:30 Ösophaguskarzinom – im Team zum Ziel

Kleingruppenarbeit anhand von Literatur – Abschluss im Plenum
Tutoren

Die Teilnehmer

- erstellen einen diagnostischen Algorithmus
- beschreiben die Wertigkeit der interdisziplinären Therapie
- beschreiben die Prinzipien des chirurgisch-onkologischen Vorgehens
- nennen die Indikationen für lokale Therapieverfahren

10:30 - 11:00 Zeit für eine Tasse Kaffee

11:00 - 12:30 Magenkarzinom – von früh bis multimodal (1)

Teil 1 Gruppenarbeit
Tutoren

Die Teilnehmer

- erstellen einen diagnostischen Algorithmus
- diskutieren die Möglichkeiten für endoskopische Therapieverfahren
- bewerten die unterschiedlichen chirurgischen Therapieverfahren
- beschreiben die Wertigkeit des multimodalen Vorgehens

12:30 - 13:30 Mittagspause

13:30 - 15:00 Magenkarzinom – von früh bis multimodal (2)

Teil 2 Gruppenarbeit und Abschluss im Plenum
Tutoren

15:00 - 15:15 Chirurgische Kaffeepause

15:15 - 16:15 Chirurgie im Oberen GI-Trakt – Risiken und Nebenwirkungen

Gruppenarbeit mit Fallbeispielen
Tutoren

Die Teilnehmer

- definieren häufige u. kritische Fehler im Rahmen der Chirurgie des oberen GI-Traktes
- ergreifen Maßnahmen, um diese möglichst zu verhindern

16:15 - 17:00 „Was mir noch nicht klar geworden ist...“

Fragen an ein interdisziplinäres Expertenteam
Chirurg – Gastroenterologe – Onkologe – Anästhesist
Helmut Friess, Alexander Meining, Christian Meyer zum Büschenfeld, Günther Edenharter, Christoph-Thomas Germer

17:00 - 17:30 Abschluss und Evaluation

Organisation

Modul 6: Chirurgie des oberen GI-Traktes

Wissenschaftliche Leitung und Tutoren

- PD Dr. Pascal O. Berberat, Chirurgische Klinik und Poliklinik, Klinikum rechts der Isar, TU München
- Dr. Jörg Filser, Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie, Universitätsklinikum Würzburg
- Dr. Michael Kranzfelder, Chirurgische Klinik und Poliklinik, Klinikum rechts der Isar, TU München
- PD Dr. Burkhard H. A. von Rahden, Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie, Universitätsklinikum Würzburg
- PD Dr. Jörg Theisen, Chirurgische Klinik und Poliklinik, Klinikum rechts der Isar, TU München

Kongress-Sekretariat

Christiane Benzer
Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin
info@savc.de
Tel. +49 (0)30 28 00 43 53
Fax +49 (0)30 28 00 43 55

Veranstalter

SAVC GmbH-Servicegesellschaft
für Allgemein- u. Viszeralchirurgie mbH, (HRB Nr. 109214)
Geschäftsführer: Prof. Dr. Johannes O. Jost
Ust-IdNr.: DE256126816
Amtsgericht Berlin Charlottenburg, (Steuer-Nr.: 37/276/21364)

Tagungsort

Tagungszentrum Kolpinghaus München-Zentral
www.tagungen-muenchen.de
Adolf-Kolping-Strasse 1, 80336 München

Begrüßungsabend und Registrierung

Hörsaal C, Klinikum rechts der Isar, TU München
Ismaninger Strasse 22, 81675 München

Seminargebühr

300 € für Mitglieder der DGCH und DGAV, 350 € für Nichtmitglieder.
Die Seminargebühr beinhaltet die Kosten für das Kursmaterial, den Zugang zum Online-Portal, die Tagesverpflegung und die Teilnahme an der Abendveranstaltung „Münchnner Abend“ im Café Reitschule (www.cafe-reitschule.de) mit Essen am 15.10.2010. Anreise und Unterbringung sind nicht in der Seminargebühr enthalten.

Bankverbindung

Bankhaus Lampe Bielefeld
Konto-Nr.: 193267
BLZ 480 201 51
Zahlungsvermerk: WB-Seminar-P6-10/10

Referenten

- Dr. Melanie Brügel, Institut für Röntgendiagnostik, Klinikum rechts der Isar, TU München
- Dr. Günther Edenharter, Klinik für Anaesthesiologie, Klinikum rechts der Isar, TU München
- Univ.-Prof. Dr. Helmut Friess, Chirurgische Klinik und Poliklinik, Klinikum rechts der Isar, TU München
- Univ.-Prof. Dr. Christoph-Thomas Germer, Klinik u. Poliklinik f. Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie, Universitätsklinikum Würzburg
- Prof. Dr. Alexander Meining, II. Medizinische Klinik und Poliklinik (Gastroenterologie), Klinikum rechts der Isar, TU München
- PD Dr. Christian Meyer zum Büschenfelde, III. Medizinische Klinik (Onkologie), Klinikum rechts der Isar, TU München

Zielgruppe und Lernziele

Das Seminar richtet sich vornehmlich an Assistenzärztinnen und Assistenzärzte mit dem Ziel der Weiterbildung in Allgemein- und Viszeralchirurgie. Während des 2-tägigen Präsenzseminars diskutieren die Teilnehmer in Expertengruppen auf Basis evidenzbasierter Literatur sowie im Plenum das Management von Diagnostik und Therapie häufiger Erkrankungen des oberen Gastrointestinaltraktes aus chirurgischer Sicht, welche Ihnen im täglichen Ablauf in der Klinik begegnen.

Weitere Termine: www.dgav.de/weiterbildung

In den kommenden Jahren werden insgesamt 12 Weiterbildungsmodule entwickelt. 2010 werden folgende Module angeboten:

- M1 „Notfallambulanz“
- M2 „Chirurgische Intensivmedizin“
- M4 „Allgemeine Chirurgie“
- M5 „Kolorektale Chirurgie“
- M6 „Oberer Gastrointestinaltrakt“
- M9 „Gefäß-, Thorax- und Kinderchirurgie“
- M11 „Ärztliche Kompetenz“

Online Vorbereitung zur Präsenzveranstaltung über www.cme-webakademie.de/dgav

Allen Teilnehmern wird ein Zugang zum Weiterbildungsportal der DGCH/DGAV eingerichtet. Im Portal finden sich multimediale interaktive Patientenfälle, Videos und aktuelle wissenschaftliche Literatur, welche zur Vorbereitung des Präsenzseminars dienen. Diese Online-Vorbereitung ist Voraussetzung zur Teilnahme am Präsenzmodul, da in Übungen auf die Online-Lerninhalte eingegangen wird.

Anmeldung unter www.dgav.de/weiterbildung

Anmeldeschluss ist der 17. September 2010.

Sie können sich online über www.dgav.de/weiterbildung anmelden. Bitte überweisen Sie den Betrag nur auf das Konto der angegebenen Bankverbindung unter Nennung des Zahlungsvermerks. Nach Eingang der Zahlung und Bestätigung der Anmeldung durch den Veranstalter erfolgt die Freischaltung 3 Wochen vor Seminarbeginn auf dem Weiterbildungsportal der DGAV: www.cme-webakademie.de/dgav. Zur Freischaltung benötigen Sie eine E-Mail-Adresse als Kontaktadresse, an die der Zugangscod und das Passwort gesendet werden können. Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss erfolgt keine Rückerstattung des Teilnahmebeitrages. Für das Seminar besteht eine Begrenzung von 50 Teilnehmern.

Zertifizierung

Eine Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Bayern beantragt.